

### Sieben Biere zum Probieren

**ABENHEIM (red)** – Der MGV Abenheim lädt für Samstag, 4. Mai, 19 Uhr, zur Bierprobe ins Sängereheim, Weingartenstraße 5, ein. Zur Verkostung kommen sieben Biere der Eichbaum Brauerei, die vom „Brauhaus“ unterhaltsam vorgestellt werden. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt der MGV Abenheim. Der Eintritt kostet zwei Euro, die Bierprobe sechs Euro, ein deftiger Brauhäuserteller ist für sieben Euro zu haben. Karten sind bei Hans Jäger, Telefon 06242-2865, erhältlich.

### Pfauentorstraße wird gesperrt

**WORMS (red)** – Nach einem Wasserrohrbruch am Dienstagabend bleibt die Einmündung Pfauentorstraße zur Ludwigstraße für voraussichtlich vierzehn Tage gesperrt. In dieser Zeit erneuert die EWR Netz GmbH gemeinsam mit der Baufirma W.K.W. Berkes die Trinkwasserleitungen auf einer Länge von zirka 20 Metern. Der Verkehr wird entsprechend umgeleitet. Fragen beantwortet Peter Eberle telefonisch unter 06241-848524.

### Verschiebung bei der Müllabfuhr

**WORMS (red)** – Wegen des Feiertags am Mittwoch, 1. Mai, verschieben sich die Termine der Müllabfuhr um einen Tag nach hinten. Die Abholung der Bioabfall-, Restabfall- und Altpapiertonnen sowie der Wertstoffsäcke erfolgt erst am Donnerstag, 2. Mai, die von Donnerstag erst am Freitag, 3. Mai, und die Abfuhr von Freitag erst am Samstag, 4. Mai.

## Ein voller Erfolg

Wormser Musiker geben Benefizkonzert für Kanal 70



Viele Wormser Musiker, darunter die Döfets, spielten zugunsten des Kanal 70. Foto: Rudolf Uhrig

**WORMS (sdo)** – Über 500 Besucher, Festival-Qualität und Klassentreffen-Atmosphäre: Das Benefizkonzert für den Kanal 70, das am Mittwochabend in der Remise am Herrnsheimer Schloss stattgefunden hat, war ein voller Erfolg. Hochzufrieden zeigten sich die Organisatoren Pfarrer Axel Held und Michael Hess, aber auch die Musiker und vor allem die Gäste.

Bis 22 Uhr traten auf zwei Bühnen acht Bands und Solokünstler auf, bevor der Abend akustisch ausklang. Allesamt verzichteten sie auf ihre Gage zugunsten des Großprojekts. Ursprünglich hatten die Veranstalter mit etwa 8000 Euro Einnahmen für die Sa-

nierung des Jugendzentrums kalkuliert – inzwischen rechnen sie mit dem doppelten. Ob er zufrieden mit dem Konzert sei? „Aber hallo!“, entfährt es Pfarrer Held mit einem strahlenden Lachen im Gesicht. Seinem Mitstreiter Michael Hess geht es nicht anders. Voll des Lobes und Dankes sind sie ob des großen Andrangs und dem herausragenden Engagement aller Beteiligten

für das Benefizkonzert. Laut Axel Held laufen auch bereits Planungen im Hintergrund, so dass die Arbeiten losgehen könnten, sobald die Baugenehmigung seitens der Kirchenverwaltung erteilt werde. Und das Konzert liefert einen weiteren Baustein, dass zu den bereits eingesammelten 180000 Euro noch einmal ein ordentlicher Batzen draufkommt.

**SPENDENKONTO**

1800 Euro spendete Inner Wheel aus dem Erlös der Veranstaltung „Literatur im Schloss“ für den Kanal 70.  
Weitere Spenden für den Kanal sind nach wie vor hoch willkommen auf das Sparkassen-Konto DE57 5535 0010 0004 0080 18 oder das Volksbank-Konto DE 57 5509 1200 0000 2645 04. Verwendungszweck: Kanal 70/HHST 9160.00.11 00.10.2200). Mehr Infos über den Kanal 70, seine Geschichte und die geplante Sanierung gibt es unter [www.kanal70.de](http://www.kanal70.de).

## Entschieden wird nach der Wahl

Stadtrat vertagt Beschluss über Zukunft des Andreasquartiers

Von Ralph Kuhn

**WORMS** – In seiner letzten Sitzung vor der Kommunalwahl und letztmals unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Michael Kissel, der am 30. Juni aus dem Amt scheidet, hatte der Wormser Stadtrat nochmals eine üppige Tagesordnung vor der Brust. Allein der öffentliche Teil umfasste nicht weniger als 27 Tagesordnungspunkte.

Wobei im unmittelbaren Vorfeld der Sitzung deutlich wurde, dass nichts in Stein gemeißelt ist. So wurde nicht nur die Abstimmung über den Neubau eines Eiscafés auf dem Wormser Marktplatz wieder von der Liste gestrichen (das Wochenblatt berichtete), sondern auch die Anträge von CDU, SPD und FWG-Bürgerforum das Projekt „Rathaus 2“ und Andreasquartier betreffend, zu streichen. Den Vorschlag hatte OB Kissel unterbreitet. Er begründete dies damit, dass es in der Vergangenheit ein bewährtes Mittel gewesen sei, solch wichtige Themen mit breiter Mehrheit zu beschließen – doch dies sei wohl nicht zu er-

warten. Er spielte damit darauf an, dass die Positionen von CDU und SPD bezüglich der Zukunft des Quartiers mittlerweile ziemlich weit auseinanderliegen. Ursprünglich wollte die CDU-Fraktion in ihrem Antrag die Verwaltung beauftragen lassen, dass diese in einem städtebaulichen Wettbewerbsverfahren einen Ideenwettbewerb für die städtebauliche Entwicklung des Stadtquartiers zwischen Andrenasstraße, Valckenbergstraße und Willy-Brandt-Ring ausloben sollte. Wobei Ideen und Ansätze des neuen Tourismuskonzepts ebenso Berücksichtigung finden sollte, wie die im Rahmen des Welterbeantrags „SchUM-Städte“ ausgearbeiteten städtebaulichen Aspekte berücksichtigt werden sollten. Zudem sollten die für die Sanierung des alten Landrats-/Gesundheitsamtes bereits vorgesehenen Ausschreibungen bezüglich verschiedener Ingenieurleistungen nicht vergeben und die Ausschreibungen aufgehoben, also letztlich das Projekt gestoppt werden.

Sozialdemokraten und Freie Wähler ihrerseits wollten an der Marschrichtung zur Einrichtung

des Rathauses 2 im Andreasquartier festhalten. Mit ihrem Antrag wollten sie beschließen lassen, dass das Andreasquartier zum „Festpreis über einen Generalunternehmer zu sanieren und zum neuen Bürgerzentrum (Rathaus 2)“ entwickelt werden sollte.

Doch in, zumindest bezüglich des Themas „Zukunft des Andreasquartiers“ seltener Einmütigkeit, wurde von den Antragstellern beschlossen, der Empfehlung Kissels zu folgen, und diese Fragen erst nach der Wahl und der Konstituierung des neuen Stadtrats zu behandeln. Zwar hätte sich möglicherweise eine hauchdünne Mehrheit für den SPD/FWG-Antrag gegeben, wie Timo Horst als SPD-Fraktionsvorsitzender unterstrich, allerdings erachte man es als besser, das Thema nicht in einem aufgeheizten Wahlkampf anzugehen. Ebenso wie Horst betonte der CDU-Fraktionsvorsitzende Klaus Karlin, dass es besser sei, solche Entscheidungen mit einem breiten Konsens zu treffen. Er sei froh, so Karlin, dass das ganze nicht „übers Knie“ gebrochen werde.

### KURZ NOTIERT

#### Kuchenbüfett

**WORMS (red)** – Auf den bevorstehenden Muttertag stimmt sich die Frauensebsthilfegruppe nach Krebs mit einem Kuchenbüfett ein. Am Freitag, 3. Mai, 14 Uhr, trifft sich die Runde zum gemütlichen Beisammensein mit Erfahrungsaustausch im Gerd-Lauber-Haus. Gäste sind wie immer willkommen.

#### Geschlossen

**WORMS (red)** – Die Wormser Arbeitsloseninitiative hat noch bis zum 5. Mai geschlossen. Ab Montag, 6. Mai, ist die Einrichtung in der Karmeliterstraße 6 wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zugänglich. Diese sind Montag, Donnerstag und Freitag, jeweils von 10 bis 13 Uhr.

#### Zähler

**WORMS (red)** – Im Auftrag der EWR Netz GmbH werden im Mai in Teilen der Wormser Innenstadt und im Wormser Norden die Strom-, Gas- und Wasserzähler abgelesen. Um die berufstätigen Kunden anzutreffen, wird auch in den frühen Abendstunden sowie am Wochenende abgelesen.

**Juwelier SAFAR**

# 20% AUF ALLES

\* ausgenommen Batteriewechsel und Reparaturen

Auf ausgewählte Einzelteile sogar bis zu 50% Rabatt

Aktion verlängert bis 11.05.2019

## UHREN und Schmuck

### GOLDANKAUF + TRAURINGSTUDIO

JETZT NEU! WIR KAUFEN IHRE MARKENUHREN WIE ROLEX, BREITLING UND OMEGA

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD  
BRUCHGOLD  
Goldmünzen  
Silber  
Zinn

Vertrauen Sie Ihrem 1 a Juwelier – Der Endpreis zählt!

## Gold wird zu Geld

### PROFITIEREN SIE VOM GESTIEGENEN GOLDPREIS!

Sofort BARGELD

für

Zahngold  
Golduhren  
Goldbaren  
Silberbesteck-  
Auflage

UHREN & SCHMUCK – GOLDANKAUF + TRAURINGSTUDIO

Hafergasse 9 • 67547 Worms • Telefon (0 62 41) 82292

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr, Samstags von 10 bis 16 Uhr